

Inhalt:

1. **Jahreswerte 2005** - umsichtiges Fahrverhalten verhindert Preiserhöhung
2. **Neues LOGO** - eine leichte kosmetische Korrektur
3. **Neue Stationen** - das Stationsnetz verdichtet sich weiter
4. **sonstiges** - Autos, Extraversand, Handbuch

Mietgesuch - STATTAUTO sucht neue Geschäftsräume

Sehr geehrte STATTAUTO - Teilnehmer/innen,

hier die Daten zum aktuellen Entwicklungsstand von STATTAUTO München:

	April 2004	April 2005	April 2006
Teilnehmer/-innen	4.500	5.000	5.480
Autos	195	195	198
Stationen	62	65	68

1. Jahreswerte 2005 - umsichtiges Fahrverhalten verhindert Preiserhöhung

Wie im ersten Rundbrief des Jahres üblich, veröffentlichen und kommentieren wir wichtige betriebswirtschaftliche Eckdaten zum vergangenen Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr:

	Jahr 2000	Jahr 2003	Jahr 2004	Jahr 2005
Teilnehmer am Jahresende	2.650	4.300	4.800	5.300
Teilnehmer im Durchschnitt	2.340	4.000	4.550	5.050
Neuverträge	890	1.050	990	950
Verrechnete Stunden	437.000	700.000	750.900	794.000
Verrechnete Kilometer	2.735.000	4.707.000	5.098.000	5.080.000
Fahrzeuge (durchschnittlich)	99	169	187	187
Fahrzeuge (Spanne)	81 bis 130	140 bis 206	168 bis 210	179 bis 210
Auslastung	50 %	47,3 %	46 %	48,5 %

Das Jahr 2005 ist – wie auch die Vorjahre – zufriedenstellend verlaufen: Die Zahl der Teilnehmer/innen ist im Vergleich zum Vorjahr um 10% gestiegen (plus 500) – die Zahl der gebuchten Stunden und die Auslastung um jeweils 6% - die verrechneten Kilometer sind allerdings rückläufig (minus 0,4 %). Letzteres können wir aber weitgehend vernachlässigen, da zum einen die durchschnittliche Kilometerleistung allgemein auf hohem Niveau liegt und zum anderen in diesem Jahr (2006) schon wieder Gegenteiliges zu beobachten ist: Die Kilometer sind schneller angestiegen als die verrechneten Stunden. Jetzt noch 2 Besonderheiten aus dem Jahr 2005:

- Das Interesse an Urlaubsfahrten mit STATTAUTO lag in 2005 deutlich über dem Niveau des Vorjahres 2004 und wir erwarten für 2006 einen weiteren Anstieg. In 2004 gab es gegenüber 2003 sogar einen Rückgang. Experten meinen, dass in 2004 die Neigung, im Urlaub zu verreisen, im Allgemeinen - nicht nur bei STATTAUTO - spürbar geringer war – vielfach aus finanziellen Gründen.

- Die Kraftstoffkosten sind bekanntlich in 2005 erneut dramatisch angestiegen und wir hatten schon befürchtet, wir müssten auf diese Entwicklung relativ bald mit einer Preiserhöhung reagieren (vgl. STATTAUTO Informationen 2 / 2005). Wir wollten allerdings zuvor die Gesamtentwicklung bei STATTAUTO in 2005 noch genauer analysieren. Das ist inzwischen geschehen und wir können nunmehr mitteilen: Die Steigerungen bei den Kraftstoffkosten wurden in vollem Umfang durch Einsparungen bei den Unfallreparaturen finanziert. Man kann auch sagen:

Die STATTAUTO-Teilnehmer haben durch umsichtiges Fahrverhalten eine Preiserhöhung bei STATTAUTO verhindert.

Das ist doch eine gute – in unseren Zeiten eher ungewöhnliche - Botschaft – oder ?

2. Neues Logo – eine leichte kosmetische Korrektur

Seit Gründung von STATTAUTO München im April 1992 hat sich die äußere Form unserer Selbstdarstellung kaum verändert. Das „alte“ Logo hatten wir damals von der „STATTAUTO GmbH, Berlin“ übernommen – wie auch viele andere CarSharing Organisationen in Deutschland zu Beginn der 90er Jahre. Es wurde aber rasch unbeliebt und musste anderen Logos weichen: Allein bei der „STATTAUTO GmbH, Berlin“ änderte sich das Logo seither mindestens viermal. Inzwischen ist sogar der Name STATTAUTO in der Szene fast vollständig verschwunden. Viele CarSharing Organisationen waren / sind der Meinung, dass der Name nicht mehr zeitgemäß ist. Die STATTAUTO GmbH (später AG) heißt übrigens inzwischen „Greenweels“ – wie ihre neue, holländische Eigentümerin.

Nun haben also auch wir unser Logo verändert, aber nicht, weil das, was wir tun, nicht mehr zeitgemäß ist – NEIN – wir wollten lediglich ein Logo, was uns besser gefällt, unseren ästhetischen Ansprüchen eher entgegenkommt als das alte Logo. Die Entscheidung für ein neues Logo war bereits vor ca. 6 Monaten gefallen. Zuerst wurde es auf den neuen Identifikationskarten verwendet – d.h. alle Teilnehmer, die in den letzten 6 Monaten einen Vertrag abgeschlossen hatten, waren von Beginn an von der geplanten Logo-Änderung informiert und es gab niemanden, der das alte Logo bevorzugt hätte. Was spricht für das neue Logo ?

- a) Die Hauptfarben bleiben zwar gelb und grün, die Farbtöne sind jetzt aber wärmer, dezenter – weniger auffällig. Das gefällt 90% der Nutzer besser!
- b) Der Schriftzug „STATT AUTO“ ist deutlicher, besser zu lesen und unterstützt damit die Klarheit der Botschaft.
- c) Der Zusatz „München“ unterstützt die Regionalität unseres Konzeptes – dazu stehen wir. Andere werben im Zeitalter der Globalisierung mit ihrer Internationalität oder Universalität, dagegen wirken wir wohl eher provinziell !

Viefach ändert sich mit der Verpackung auch der Inhalt einer Ware bzw. Dienstleistung. Für diese Annahme gibt es in unserem Fall keine Veranlassung, denn wir können mit der Entwicklung von STATTAUTO München in den vergangenen 14 Jahren zufrieden sein. Im Gegenteil: Wir glauben, dass die neue Verpackung eher für die Inhalte steht, die wir seit jeher repräsentieren.

Das alte Logo wird Zug um Zug durch das neue Logo abgelöst. Inzwischen tragen fast alle Autos bereits neue Aufkleber. Das Standard-Faltblatt wurde vor kurzem angepasst. Demnächst folgen die Internetseiten und das Briefpapier.

3. Neue Stationen – das Stationsnetz verdichtet sich weiter

Diejenigen, die regelmäßig auf unsere Homepage im Internet gehen und die Rubrik „Aktuelles“ anklicken oder über das Internetbuchungs-Programm (Login) regelmäßig die Stationslandschaft von STATTAUTO studieren, wissen es bereits: Wir haben im Verlaufe der letzten Monate drei neue Stationen eröffnet. Obwohl wir erst jetzt - mit diesen STATTAUTO Informationen – die Stationen schriftlich bekannt geben, wurden sie in kürzester Zeit von unseren Teilnehmern über das Internet-Buchungssystem entdeckt. Die Auslastung liegt bereits jetzt auf dem Niveau vergleichbarer Stationen.

Die enorme Schnelligkeit, mit der wir inzwischen bei neuen Stationen gute Auslastungsergebnisse erzielen, ist somit ausschließlich der Internetbuchung zu verdanken, deren Anteil inzwischen (2006) auf über 66% gestiegen ist (vgl. hierzu auch STATTAUTO Informationen 1 / 2005“). Das wollen wir im folgenden an der neuen Station SOB (Solln – S-Bahnhof) verdeutlichen:

Die Botschaft vom plötzlichen Ende der Station SB (Veränderung der Besitzverhältnisse vor Ort) erreichte uns Ende März. Einige Wochen waren wir ratlos – es war aber klar, dass wir in Solln unbedingt eine Ersatzstation brauchen. Durch Zufall wurde uns dann der Test mit dem „freien Parken“ auf dem gebührenpflichtigen P+R – Parkplatz ermöglicht. Die Entscheidung unsererseits fiel Anfang Mai. Dann am **Donnerstag - 11. Mai** – sind die Vorbereitungen abgeschlossen und in kurzen Zeitabständen geschieht folgendes:

12:00 Uhr	Das Auto SOB 22 (Opel Corsa – vorher SB22) steht einsatzbereit an der Station. Die Station ist in der EDV angelegt – ebenso Stationsbeschreibung etc.
13:00 Uhr	Die Station SOB wird in der EDV aktiviert und damit wird das Auto SOB 22 zur Buchung freigegeben – für die Buchungszentrale und zugleich für alle Internet-Bucher.
13:36 Uhr	Der 1. Internetbucher aus der Nachbarschaft der neuen Station hat die Station entdeckt und reserviert sich das Auto für 4 Tage am Ende der Pfingstferien.
14:27 Uhr	Die 1. Internetbucherin hat die neue Station entdeckt und reserviert sich das Auto für 2 Tage am folgenden Wochenende.

Ergibt sich nur noch die Frage: Wie sind die beiden Internetbucher an die weiteren stationsspezifischen Informationen gekommen ? Haben sie bei uns im Büro angerufen und sich aufklären lassen ? – NEIN! Wir haben nichts von ihnen gehört. Mit Sicherheit haben sie im Buchungsprogramm auf den Link „Station SOB“ geklickt, die Seite mit der Stationsskizze und der Stationsbeschreibung geöffnet – und schließlich diese Seite ausgedruckt, um ihre **STATAUTO–Stationsbeschreibungssammlung** zu vervollständigen. So einfach ist die Kommunikation mit Hilfe des Internets.

Die ausführliche Schilderung ist insbesondere denen gewidmet, die immer noch eine gewisse Scheu vor dem Medium „Internet“ haben – versuchen Sie es doch einmal! **Hier noch ein kurze Beschreibung der neuen Stationen:**

Station BT Berg am Laim, Technisches Rathaus Friedenstraße 40 / Ecke Berg-am-Laim-Str. In Kooperation mit Münchner Stadtentwässerung – MSE	Kurzbeschreibung: Reservierte Stellplätze (Parkbuchten) vor dem technischen Rathaus auf städtischem Privatgelände – Zufahrt über die Trausnitzstr. - Fahrzeuge mit Bordcomputer
Station SE Schwabing, Elisabethplatz In Kooperation mit Stadtwerke München - SWM	Kurzbeschreibung: Reservierte Stellplätze (Parkbuchten) auf dem Gelände der Stadtwerke München (Elektrizitätswerke) - Zufahrt über Nordendstraße ggü. Hausnummer 38 – mit elektronischem Tresor (Solarbetrieb)
Station SOB Solln, S-Bahnhof Die Station ersetzt die Station SB (Solln Buchauerstraße)	Kurzbeschreibung: Freies Parken auf dem gebührenpflichtigen P+R – Parkplatz am S-Bahnhof – Zufahrt über die Friedastraße – Fahrzeuge mit Bordcomputer

Seit kurzem können STATAUTO-Teilnehmer über unser Buchungsprogramm Fahrzeuge der Deutschen Bahn (DB Rent) – an DB-Rent-eigenen Stationen - in München buchen:

- **Station „Hbf - Gleis 11“** Hauptbahnhof (Bayerstr. 26 – 32) – Fahrzeugklasse 8
- **Station „DB Richelstraße“** – Neuhausen – Fahrzeugklassen 2 und 3
- **Station „SI – Siemens“** – Neuperlach-Süd – Fahrzeugklasse 2

Diese Fahrzeuge haben keinen Autonamen und keine STATAUTO-Aufkleber. Merken Sie sich bitte bei der Buchung das KFZ-Kennzeichen des Fahrzeuges und ggf. Fahrzeug-Typ und Farbe. Weiterhin gelten folgende Besonderheiten: Es gibt keinerlei Zubehör für diese Fahrzeuge und alle Fahrzeuge haben vorerst „nur“ Sommerreifen (Schneeketten nicht möglich). Wichtig ist noch, dass Sie zu unseren gewohnten Tarifen fahren. Das gilt übrigens auch für die Buchungen von DB-Rent-Fahrzeugen in Augsburg – aber nicht in anderen Städten. Folgende Veränderungen zeichnen sich außerdem noch ab:

- Die Station MG (Maxvorstadt Gabelsbergerstr.) wird geschlossen. Der Mietvertrag ist gekündigt zum 30.06.2006 – wegen umfangreicher Baumaßnahmen.
- Ersatz für MG wird es dort nicht geben. Stattdessen bemühen wir uns um folgende Lösungen: Ausbau der Station SE (5 Autos statt 3) und Neuerrichtung einer zusätzlichen Station am Ostbahnhof mit vielen Fahrzeugen. Die Vertragsverhandlungen laufen noch.
- Und dann träumen wir noch von einer neuen Station in der Isarvorstadt. Der Traum sollte bereits zum 01.04.2006 wahr werden, dann platzte er aber ganz plötzlich – nun gibt es allerdings wieder einen Hoffnungsschimmer für eine Station in der Waltherstr. Lassen wir uns überraschen.

4. sonstiges - Autos, Extraversand, Handbuch

Toyota Aygo – neues Modell in der Miniklasse: Toyota hat in der Miniklasse ein neues Modell aufgelegt mit Namen „Aygo“. Das Auto ist etwas teurer als der Daihatsu Cuore, bietet aber etwas mehr Sicherheit und Komfort. In Messestadt Riem (Station MR) haben wir das erste Fahrzeug dieses Typs in Betrieb genommen. Die Nutzer haben positiv reagiert und wir werden alle weiteren Ersatzbeschaffungen in der Miniklasse in diesem Jahr mit diesem Typ vornehmen.

Fiat Doblo – dieser Fahrzeug-Typ wird immer beliebter: Vor zwei Jahren hatten wir den Fiat Doblo zu Testzwecken in den Fuhrpark aufgenommen und mussten feststellen, dass das Auto gut angenommen wird. Inzwischen haben wir 7 Fahrzeuge dieses Typs und wir werden bis zu den Sommerferien die Anzahl auf 12 erhöhen.

Extraversand „Stationsbeschreibungen und Autolisten“: In den letzten STATTAUTO Informationen hatten wir angekündigt, die Autolisten und die Stationsbeschreibungen nicht mehr automatisch in Papierform an Sie zu versenden. Stattdessen wollten wir für diejenigen, die die konventionelle Art der Informationsübermittlung (Postversand) bevorzugen, einen besonderen Post-Verteiler aufbauen. Das ist inzwischen geschehen und es haben sich **bisher „nur“ 32 Personen** gemeldet. Falls es noch weitere Interessenten für diesen Postversand gibt, dann bitte unverzüglich bei STATTAUTO melden.

Neuverträge – Papiermenge nimmt deutlich ab: Mit dem Vertragsabschluss erhalten unsere Teilnehmer/innen in der Regel ein Handbuch und andere Unterlagen in Papierform. In den letzten Monaten haben wir den Ablauf etwas verändert: Alle Interessenten erhalten beim Einführungsvortrag ein Musterhandbuch zur Ansicht. Nach Vertragsabschluss kann jeder dann ein Handbuch mitnehmen, wenn er/sie will – sie wissen allerdings, dass alle Infos komplett und stets aktuell im Internet hinterlegt sind. Konsequenz: nur noch 10% aller Neu-Teilnehmer/innen nehmen ein Handbuch mit. Offensichtlich reicht ihnen der Info-Weg über das Internet und sie wollen eher die Papierflut reduzieren – eine u.E. sehr interessante Entwicklung.

Soweit für heute.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Tesch, Winfried Mohr und Olaf Rau

Stellvertretend für das gesamte STATTAUTO Team

MIETGESUCH

STATTAUTO München sucht neue Geschäftsräume !

Vielleicht können Sie uns bei der Suche unterstützen!

- Lage:** Zentrale Lage - Münchner Innenstadt bzw. Stadtviertel innerhalb des mittleren Ringes mit hoher Teilnehmer-Dichte bzw. hohem Potential an Interessenten.
Optimale ÖPNV-Anbindung: U-Bahn oder S-Bahn oder gute Busverbindung
- Büroräume:** für Verwaltung und Fuhrparkmanagement – die Räume sollten im Erdgeschoss liegen – ggf. auch nur ein Teil der Gesamtfläche.
250 bis 300 qm
Sonstige Anforderungen: Empfangsbereich für Publikumsverkehr, mindestens 6 Einzelbüroräume (15 bis 20 qm), 1 Schulungsraum (ca. 35 qm), 2 Toiletten, Küche
- Auto – Stellflächen:** Auto – Stellflächen für ca. 5 Fahrzeuge im Freien (im Hof o.ä.). Es dürfen auch mehr Plätze sein oder wir wären auch an zusätzlichen Plätzen in einer Tiefgarage interessiert – für eine neue STATTAUTO-Station.
- Lagerräume:** Trockene Kellerräume
50 bis 80 qm

Impressum: STATTAUTO München, Kapuzinerstraße 39a, 80469 München – Tel.: 089 - 20 20 57 - 0
Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Tesch